

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
E-Mail: c.scheiter@nationalpark-berchtesgaden.de
www.nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung

20.12.2007

„Haus der Berge“ nimmt Formen an Workshop zur Gestaltung des Freigeländes – europaweite Ausschreibung für den Ausstellungsbereich gestartet

Eine tolle Nachricht für Berchtesgaden: In dieser Woche ist die Ausschreibung für die Gestaltung der Ausstellung im „Haus der Berge“ veröffentlicht worden. Alle interessierten und geeigneten Umsetzer können sich ab sofort für die Durchführung der Architektenleistungen bewerben. Das entsprechende Formular gibt es zum Download im Bereich „Aktuelles“ unter www.nationalpark-berchtesgaden.de.

Und damit nicht genug: Endlich wurde der Obersten Baubehörde in München (OBB) grünes Licht für die Verwendung der Haushaltsmittel in Höhe von 19 Mio. Euro erteilt. Diese Summe steht für die Realisierung des „Haus der Berge“ zur Verfügung. Das Staatliche Bauamt Traunstein erwartet von der OBB in Kürze den Auftrag zur Entwicklung einer neuen Planung (sog. HU Bau). Bei zeitnaher Beauftragung hält der für den Bau zuständige Architekt Andreas Fichtner eine Fertigstellung des Planes bis Sommer 2008 für realistisch.

Im Gegensatz zum Ausstellungsbereich im „Haus der Berge“ steht die zuständige Landschaftsarchitektin für die Gestaltung des Freigeländes bereits fest: Monika Schüller aus München wird sich dieser herausfordernden Aufgabe stellen. Kürzlich

fand im Nationalpark-Haus ein Workshop zur Gestaltung der Außenflächen statt. Mit dabei waren neben Monika Schüller auch Vertreter der Nationalparkverwaltung und des Staatlichen Bauamtes Traunstein. Als Experten in Sachen Spielplatzbau und Gestaltung von Erlebnisräumen hat das Sachgebiet Umweltbildung den Toni Anderfuhren aus der Schweiz eingeladen.

„Jeder ist eingeladen, kreativ mitzuarbeiten - damit kindgerechte Spielplätze auch in Berchtesgaden keine Luftschlösser bleiben!“ Toni Anderfuhren schaffte es mit seiner beeindruckend originellen und phantasievollen Art, die rund 25 Anwesenden zu produktiver Zusammenarbeit zu motivieren. In verschiedenen Arbeitsgruppen entwickelten die Teilnehmer Ideen und architektonische Lösungen zur kinderfreundlichen Gestaltung. Baumkronenpfade, Wasserläufe und unterirdische Geheimgänge sind nur einige der Vorschläge, die im Rahmen des Workshops entwickelt wurden. Andreas Fichtner vom Staatlichen Bauamt Traunstein als zuständiger Architekt steuerte ebenso kreative Anregungen bei wie Thomas Decker, Fachbereichsleiter Hochbau. Landschaftsarchitektin Monika Schüller freut sich auf ihre Aufgaben in Berchtesgaden: „In diesem Workshop sind viele tolle Ideen entwickelt worden, die das Haus der Berge zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden lassen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt und der Nationalparkverwaltung“.

(Ohne Leerzeichen 2206, mit Leerzeichen 2541)

Bildtexte: (Bildnachweis: Nationalparkverwaltung)

[Toni Anderfuhren Haus der Berge.jpg](#) (187 Kb)

Mit seiner humorvollen Art hat es Toni Anderfuhren aus der Schweiz geschafft, die rund 25 Teilnehmer des Ideen-Workshops zum „Haus der Berge“ zu kreativen Höchstleistungen zu motivieren. Zahlreiche Vorschläge zur kindgerechten Gestaltung des Außengeländes wurden gesammelt.

[Staatliches Bauamt Haus der Berge.jpg](#) (164 Kb)

Die Landschaftsarchitektin für die Gestaltung des Freigeländes am „Haus der Berge“ steht bereits fest: Monika Schüller (l.) beteiligte sich aktiv am Ideen-Workshop im Nationalpark-Haus. Auch Andreas Fichtner (Mitte) und Thomas Decker (r.), beide vom Staatlichen Bauamt Traunstein, sammelten Anregungen für die kindgerechte Gestaltung.